



Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG

Hoken 15-19
D-24635 Daldorf
Tel.: (04328) 178-0
e-mail: info@jorkisch.de
www.jorkisch.de

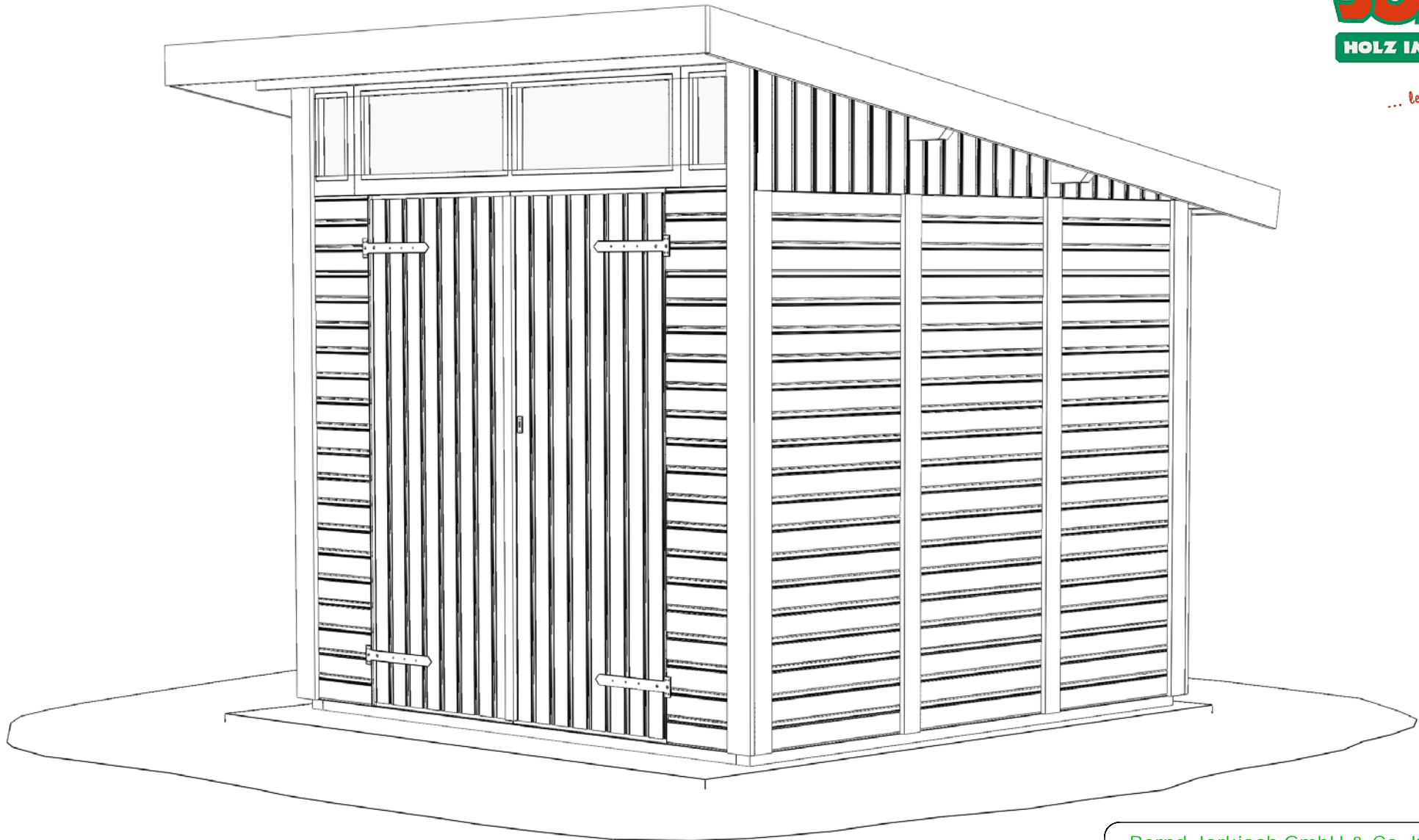
3-D Ansicht

20.03.2014

BV : VESTERVIK 22/23
Ort :
Kunde :
Bearb. : Mario Reiche

M : 1 : 200.00

*... leben und wohnen
mit der Natur!*



Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG

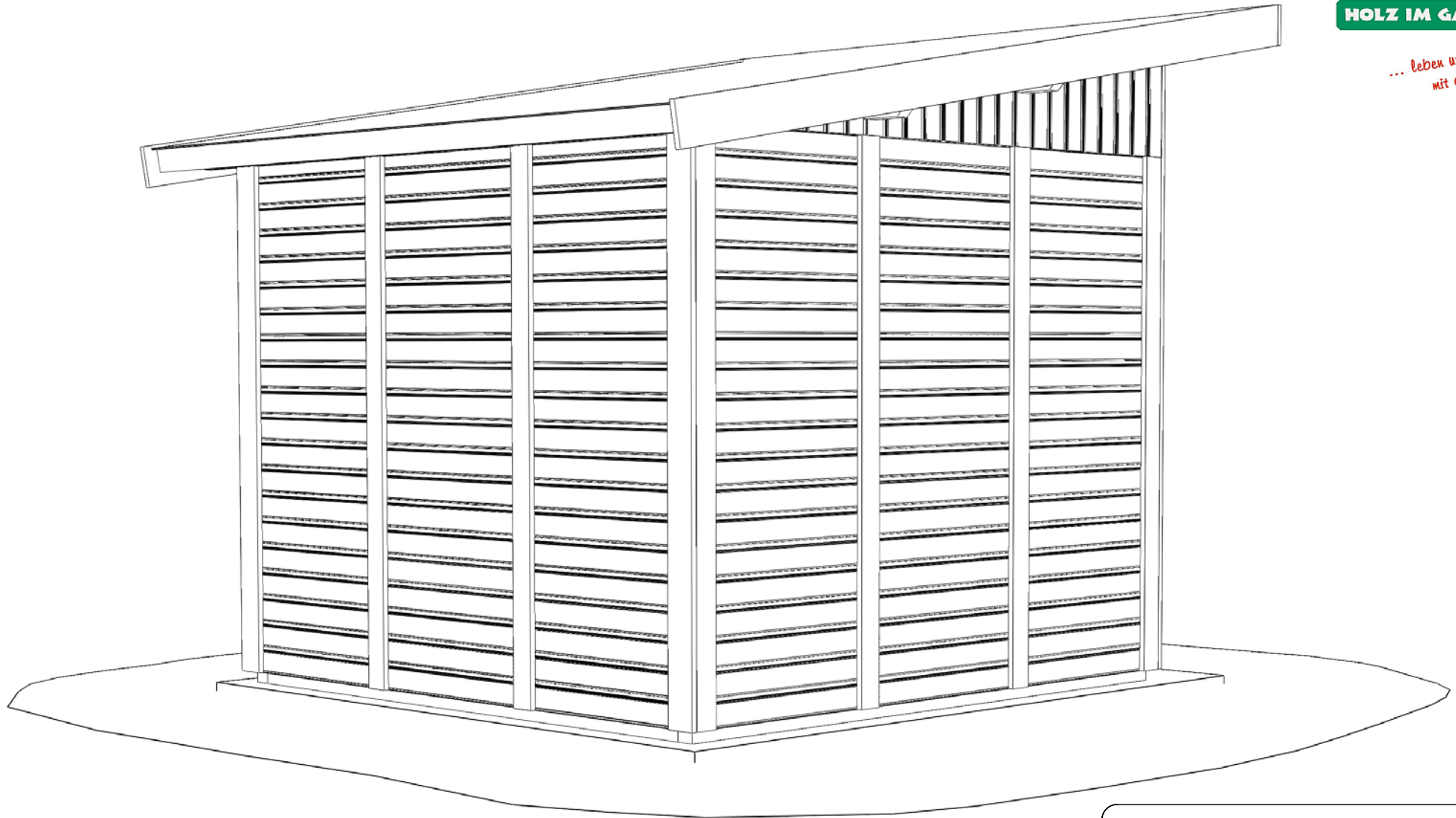
Hoken 15-19
D-24635 Daldorf
Tel.: (04328) 178-0
e-mail: info@jorkisch.de
www.jorkisch.de

3-D Ansicht

20.03.2014

BV : VESTERVIK 22/23
Ort :
Kunde :
Bearb. : Mario Reiche

M : 1 : 200.00



Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG

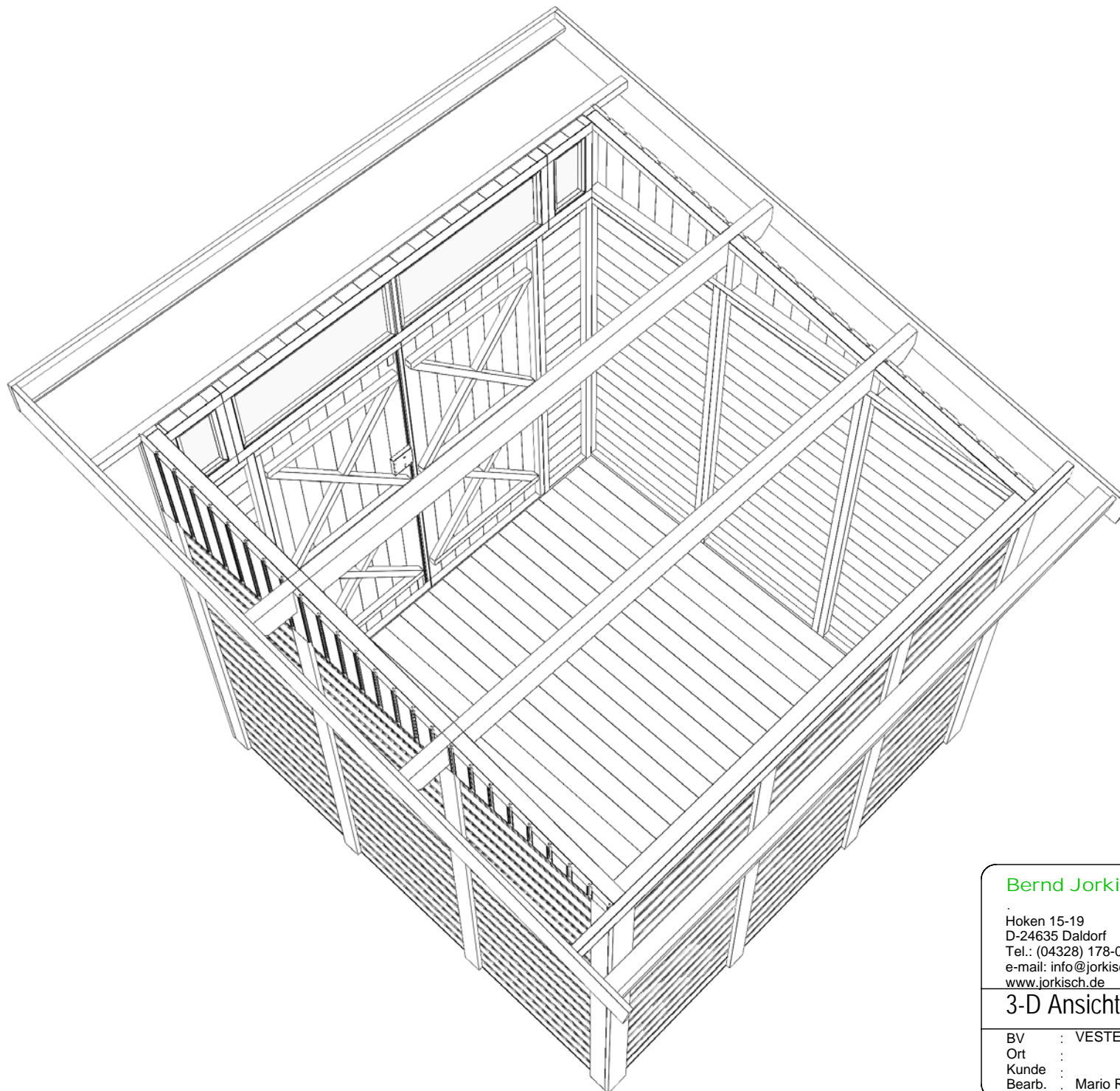
Hoken 15-19
D-24635 Daldorf
Tel.: (04328) 178-0
e-mail: info@jorkisch.de
www.jorkisch.de

3-D Ansicht

20.03.2014

BV : VESTERVIK 22/23
Ort :
Kunde :
Bearb. : Mario Reiche

M : 1 : 200.00



Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG

Hoken 15-19
D-24635 Daldorf
Tel.: (04328) 178-0
e-mail: info@jorkisch.de
www.jorkisch.de

3-D Ansicht

20.03.2014

BV : VESTERVIK 22/23
Ort :
Kunde :
Bearb. : Mario Reiche

M : 1 : 200.00

Montageanleitung VESTERVIK

Wir bedanken uns für den Kauf des Bausatzes für ein Gerätehaus in Elementbauweise Typ Vestervik 30/23 und möchten Ihnen hiermit Hinweise für die Montage geben.

Das Gerätehaus stellt entsprechend seines Einsatzes eine solide Konstruktion dar. Die Wandelemente sind von uns vorgefertigt. Das erleichtert die Montage und ermöglicht einen schnellen Aufbau.

Fundament

Als Fundament empfehlen wir Ihnen eine Betonplatte, wie sie in der beigelegten Skizze dargestellt ist. Das Fundament muß im rechten Winkel und in Waage sein. Als Feuchtesperre wird die Verpackungsfolie auf der Fundamentplatte ausgebreitet.

Fußbodenunterbau (siehe hierzu: Fundamentplan)

Zuerst die Bodenbalken (b1 und b2) auf die vorbereitete Bodenplatte legen und zwar so, daß die äußeren Hölzer mit der Fundamentaßenkante abschließen. Die innenliegenden Bodenbalken werden in gleich großen Abständen entsprechend der Skizze angeordnet. Es ist empfehlenswert, diese mit dem Fundament zu verbinden. Das erleichtert Ihnen die weitere Montage, da die Hölzer nicht mehr verwackeln können.

Wandmontage (siehe hierzu: Grundrißzeichnung)

Die Anordnung der einzelnen Elemente sind dem Grundriß zu entnehmen.
Fangen Sie die Wandmontage mit zwei über Eck stehenden Wandelementen an.

Wandelemente auf die rechte oder linke Wandseite, mit 19 mm Überstand zu den Bodenbalken aufsetzen und von innen verschrauben.

Wandelement auf Kantholzüberstand der Rückseite aufrichten und gegen das Wandelement der Seitenwand schieben. Rückwand mit dem Kantholz und seitlich mit der Seitenwand von innen verschrauben (4 Stück Spax 60 mm je aufrechter Elementrahmen).

Alle anderen Wand- und Fensterelemente in gleicher Weise aufrichten und verschrauben.

Giebel, Pfetten

Giebelelemente rechts, bzw. linksbündig zur Seitenwand aufsetzen und untereinander bzw. mit den darunter liegenden Elementen verschrauben.

Danach werden die Dachpfetten vormontiert (siehe Pfettenzeichnung) und in die Giebelaussparungen eingesetzt. Der Überstand der Pfetten zu den Giebelelementen sollte 180 mm links und rechts betragen. Die Pfetten werden dann im Giebelausschnitt mit je zwei Spax (90 mm) verschraubt (von oben, schräg in die Rahmenkanten der Giebel).

Nun werden die Füllleisten d9 von oben auf die hinteren Wandelemente geschraubt. Im Anschluß sind die hinteren und vorderen Dachbrettauflagen d7 und d8 von außen an die Vorder- bzw. Rückwand anzuschrauben. Diese Leisten sind entsprechend der Dachneigung angeschrägt. Die Überstände zu den Giebelwänden müssen denen der Pfetten entsprechen. Oben müssen die Leisten mit den Giebeln fluchten.

Türenmontage

Als Erstes werden die Türbänder an die Türblätter geschraubt. Dazu sind Spax 35 mm, sowie je 1 Stck Schloßschraube zu verwenden.

Im Anschluß werden in Türbandhöhe die Türbandverstärkungen (Holzklötze ca. 34/34/300) von innen an die Wandelemente der Vorderwand geschraubt.

Danach sind die Türanschlagleisten und die Türschwelle zu befestigen. Diese müssen 19 mm von der Außenkante zurückstehen, damit die Tür nachher bündig abschließt.

Im Anschluß sind die Türflügel einzupassen und zu befestigen. Achten Sie darauf, daß Sie zur Wand und untereinander ca. 5 mm „Luft“ haben.

Sitzen die Türblätter richtig, können die Schubriegel und die Einreiblaschen montiert werden. Der Schlitzbereich bei den Laschen ist im Holz entsprechend auszuarbeiten.

Dach

Der Grund, daß die Türmontage vor dem Befestigen der Dachbretter erfolgen muß liegt darin, daß Sie jetzt noch die Möglichkeit haben, durch eventuell innere Verspannungen des Korpus, abstehende Türblätter durch Drücken der gesamten Konstruktion exakt zum Anliegen zu bringen. Die Dachbretter geben dem gesamten Korpus dann seine endgültige Steifigkeit.

Die Dachbretter sind genau auf Maß geschnitten. Legen Sie das erste Dachbrett mit der Nutseite bündig zu den Pfettenüberständen bzw. Dachbrettauflagen auf das Dach und heften es mit Nägeln an. Das gleiche wird nun auf der anderen Dachhälfte durchgeführt. Spannen Sie jetzt von Brett zu Brett am Hirnholz eine Richtschnur. Jetzt können Sie die restlichen Dachbretter entlang der Schur verlegen und befestigen. Die Befestigung erfolgt mit je zwei Nägeln 2,2 x 50 je Auflage. Schlagen Sie die Nägel im leichten Winkel zueinander ein, das erhöht den Auszugswiderstand. An den traufseitigen Dachüberstand werden von unten die in geteilter Form vorliegenden Unterschlagleisten d4 und d4a angeschraubt und daran die ebenfalls geteilt gelieferten hinteren Traufblenden d5. Auf die Dachschalung wird im Anschluß Dachpappe genagelt. Die Pappe sollte im hinteren Traufbereich ca. 2 cm über das Traufbrett überstehen (Siehe Skizze). Zum Schluß werden die Giebelblenden Pos.20 und die vorderen Traufblenden d6 angeschraubt.

Fußbodendielen

Hinweis: Streichen Sie die Fußbodenbretter vor der Montage allseitig mit einem wirksamen holzschützenden Anstrich.

Nun legen Sie das erste Fußbodenbrett mit der genuteten Seite nach außen und der „guten“ Seite nach oben, rechtwinklig auf die Kanthölzer und vernageln dieses.

Nun können alle Bodenbretter nacheinander vernagelt werden. Das letzte Brett ist einzupassen.

Oberflächenbehandlung

Wenn Sie ein Holzschutzmittel Ihrer Wahl verwenden wollen, werden unsere Häuser naturbelassen ausgeliefert. Als Holzschutz empfehlen wir offenporige Holzschutzlasuren für außen und z.B. farblose Grundierung von innen, die nach den Angaben des jeweiligen Herstellers zu verarbeiten sind. Sollte Sie ein bereits oberflächenbehandeltes Haus erworben haben, ist die Oberfläche ca. alle 2 Jahre überzustreichen. Verwenden Sie dazu JODA-Color- Farben in den entsprechenden RAL-Farbtönen.

Wichtig: Tür von innen und außen streichen (Verwerfungsgefahr)

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude beim Aufbau und der Nutzung Ihres Gerätehauses.

Stückliste

Seite 1

Haustyp:

VESTERVIC 22/23
Elementgerätehaus Modell 2014

JODA
HOLZ IM GARTEN

Kommission:

Auftragsnummer:


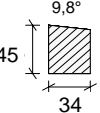
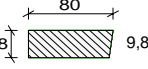
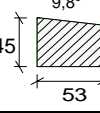


Liste erstellt, am:

von:

20. März 2014
Mario Reiche

Ladung:

... leben und wohnen
mit der Natur!

Pos.	Bezeichnung	Kz./ENR	Stück	Fertiglänge	Höhe X Breite	Darstellung/Bemerkung
1	Bodenbalken	b1	2	2190	60 X 40	sägerauh, imprägniert
2		b2	5	2042	60 X 40	
3	Bodendielen	b3	25	2120	19 X 96	Rauhspund (inkl. Reserve)
4	Dachpfetten	d1	2	2600	45 X 135	siehe Extrazeichnung
5	Dachbretter	d3	31	2870	19 X 96	Rauhspund (inkl. Reserve)
6	Traufunterschlagleiste	d4	2	2600	19 X 60	 9,8°
7	Traufblende, hinten	d5	1	2600	19 X 95	glattkant elfenbein (*)
8	Traufblende, vorn	d6	1	2640	19 X 145	glattkant elfenbein (*)
9	Dachbrettauflage, vorn	d7	1	2600	34 X 45	 elfenbein (*)
10						
11	Dachbrettauflage, hinten	d8	1	2600	28 X 80	 elfenbein (*)
12						
13	Füllkante auf Rückwand- elementen	d9	1	2094	53 X 45	 elfenbein (*)
14						
15	Giebelblenden		2	2950	19 X 145	 elfenbein (*)
16						
17	oberer Türanschlag		1	1460	34 X 34	farbig (*)
18	seitlicher Türanschlag		2	1720	34 X 25	farbig (*)
19	Türschwelle		1	1460	34 X 25	farbig (*)
20	Türbandverstärkung		4	300	34 X 34	
21	Deckleisten auf Seitenwandstößen		8	1765	19 X 75	glattkant elfenbein (*)
22	Deckleisten auf Rückwandstößen		2	1735	19 X 75	glattkant elfenbein (*)
23	Deckleisten auf Vorderwandecken		2	2165	19 X 120	glattkant elfenbein (*)
24	Deckleisten auf Rückwandecken		2	1735	19 X 120	glattkant elfenbein (*)
25	Türdeckleiste		1	1750	16 X 40	 elfenbein (*)
26	Dachpappe R333 (für einlagige Ersteindeckung)					für 7,46 m ² Dachfläche = 2 Rollen á 6,0 m ²
27						

(*) optional, gilt nur bei farbiger Ausführung

Stückliste

Seite 2

Haustyp:

VESTERVIC 22/23
Elementgerätehaus Modell 2014



Kommission:

Auftragsnummer:

Ladung:

Liste erstellt, am:
 von:

20. März 2014
Mario Reiche

*... leben und wohnen
 mit der Natur!*

Pos.	Bezeichnung	Kz./ENR	Stück	Fertiglänge	Höhe X Breite	Darstellung/Bemerkung
Wandelemente						
31	Wandelement	W1	7			730 x 1780 mm farbig (*)
32	Wandelement (mit Ecküberstand links)	W2	1			370 x 1780 mm farbig (*)
33	Wandelement (mit Ecküberstand rechts)	W2a	1			370 x 1780 mm farbig (*)
34	Wandelement (mit Ecküberstand links)	W3	1			735 x 1780 mm farbig (*)
35	Wandelement (mit Ecküberstand rechts)	W3a	1			735 x 1880 mm farbig (*)
36	Wandelement (Oberlicht)	W4	1			412 x 1600 mm elfenbein (*)
37	Wandelement (Oberlicht)	W5	2			412 x 247 mm elfenbein (*)
38	Giebelelement, rechts	G1	1			2228 x 435 mm farbig (*)
39	Giebelelement, links	G2	1			2228 x 435 mm farbig (*)
40	Türblatt, links		1			722 x 1750 mm farbig (*)
41	Türblatt, rechts		1			722 x 1750 mm farbig (*)

(*) optional, gilt nur bei farbiger Ausführung

Stückliste Kleineisen

Seite 1

Haustyp:

VESTERVIC 22/23
Elementgerätehaus Modell 2014



Kommission:

Auftragsnummer:



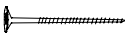
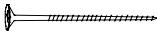
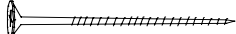


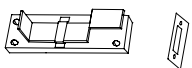

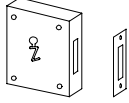
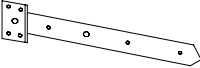

Liste erstellt, am:

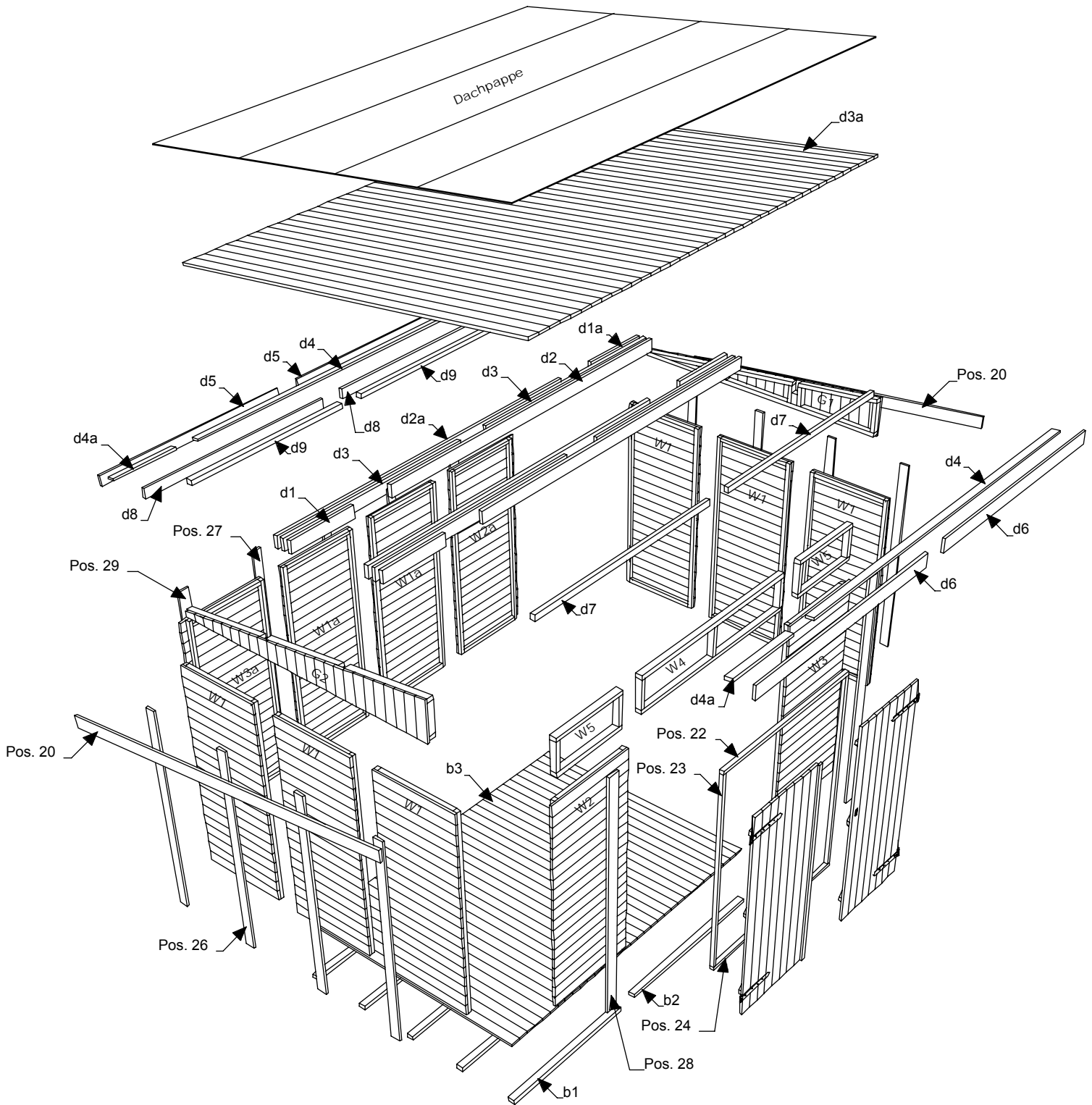
von:

20. März 2014
Mario Reiche

Ladung:

... leben und wohnen
mit der Natur!

Pos.	Bezeichnung	Stück	Darstellung	Verwendung/Bemerkung
1	Flachkopfnägel 2,2 x 50 mm	550		Dachschalung, Fußbodenbretter
2	Dachpappstifte 2,0 x 20 mm, verzinkt	350		Dachpappe
3	Spanplattenschraube 5,0 x 50 mm, gelb verzinkt	130		Trauf- u. Giebelblenden, Dachpfette, Wanddeckleisten, Türanschlagleisten
4	Spanplattenschraube 5,0 x 60 mm, gelb verzinkt	100		Wandelementverbindung, Dachbrettauflagen, Fülleiste auf Rückwand
5	Spanplattenschraube 5,0 x 90 mm, gelb verzinkt	20		Dachpfettensitz, Oberlichtelemente
6	Spanplattenschraube 3,5 x 16 mm, gelb verzinkt	18		Schlüsselblende, Schubriegel, Schließblech
7	Spanplattenschraube 3,5 x 35 mm, gelb verzinkt	40		Kreuzgehänge, Traufunterschlagleisten, Kastenschloß
8	Schubriegel 80 mm, gekröpfte Ausführung, mit Einreibblech, verzinkt	2		Tür
9	Schlüsselblende, verzinkt	1		Tür
10	Kastenriegelschloß 150B, Buntbart mit Schließblech	1		Tür
11	Kreuzgehänge 350 mm, gelb verzinkt	4		Tür
12	Schloßschraube M6 x 70 mm mit Mutter und U-Scheibe	8		Kreuzgehänge
13				
14				
15				



Prinzipskizze

Darstellung zeigt VESTERVIK 30/23!

Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG

Hoken 15-19
D-24635 Daldorf
Tel.: (04328) 178-0
e-mail: info@jorkisch.de
www.jorkisch.de

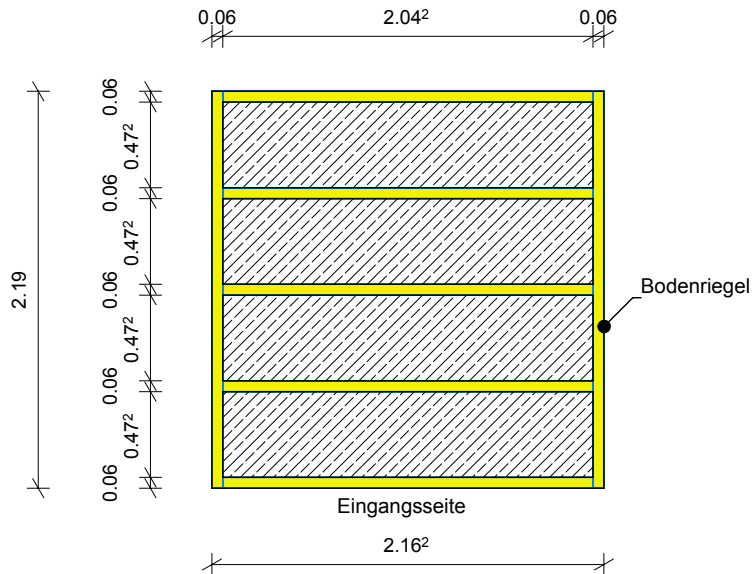
Explosivdarstellung

20.03.2014

BV : VESTERVIK 30/23
Ort :
Kunde : JORKISCH
Bearb. : Mario Reiche

M : 1 : 42.98

Draufsicht



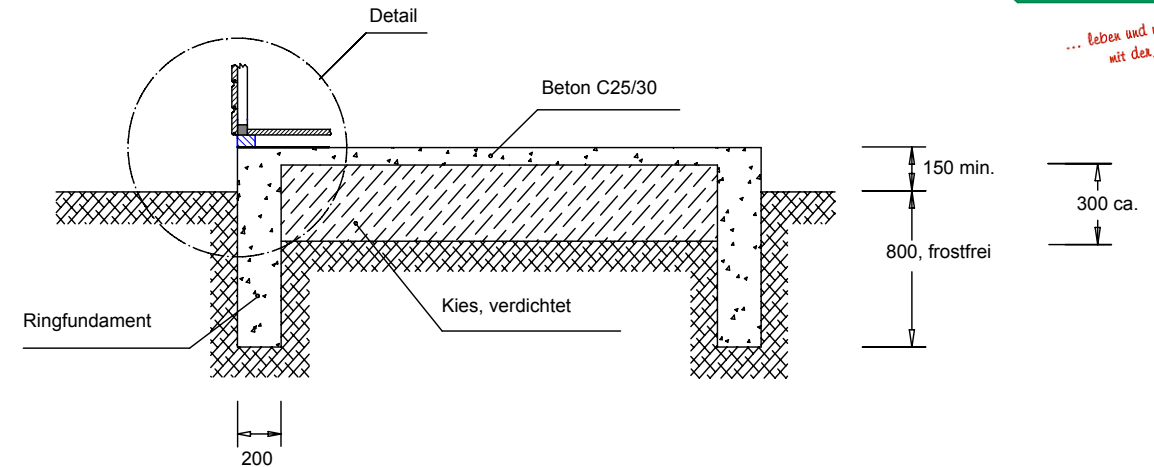
Dargestellt ist die Fundamentvariante als Betonplatte. Sie können aber ebenso ein Betonstreifen, oder Holzschwellenfundament errichten. Zu beachten ist dabei, daß die Bodenriegel ca. alle 60 cm eine Auflage haben, damit der Fußboden nicht "schwebt". Stehendes Wasser oder Spritzwasser muß vom Haus ferngehalten werden. Gehen Sie deshalb mit dem Fundament mindestens 15 cm aus der Erde heraus, montieren eine Dachentwässerung und legen um das Fundament einen Spritzwasserstreifen aus Kiesel oder groben Kies an.

Auf das fertige Fundament ist vollflächig oder zumindest unter die Bodenriegel, eine Feuchtesperre aufzubringen (z.B. Grundmauerpappe oder geeignete Folie).

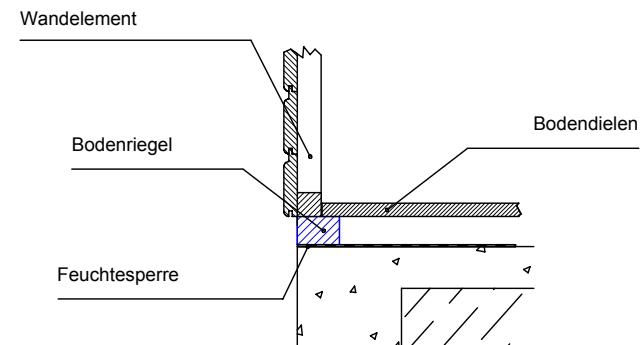
Anschließend sind die Bodenriegel in Waage und Winkel auf dem Fundament auszurichten. Gegen abhebende Kräfte und Winddruck, sind diese mit dem Fundament zu verbinden. Wir empfehlen dafür Nageldübel 8x100 oder Winkelverbinder mit Dübeln und Schrauben bei Betonfundamenten. Bei Holzschwellenfundamenten können Spanplattenschrauben 6,0 x 100 mm verwendet werden. Der Abstand der Befestigungsmittel untereinander, sollte nicht mehr als 80 cm betragen.

Feuchtesperren und Befestigungsmaterial für die Fundamentverankerung sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Querschnitt



Detail:



Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG

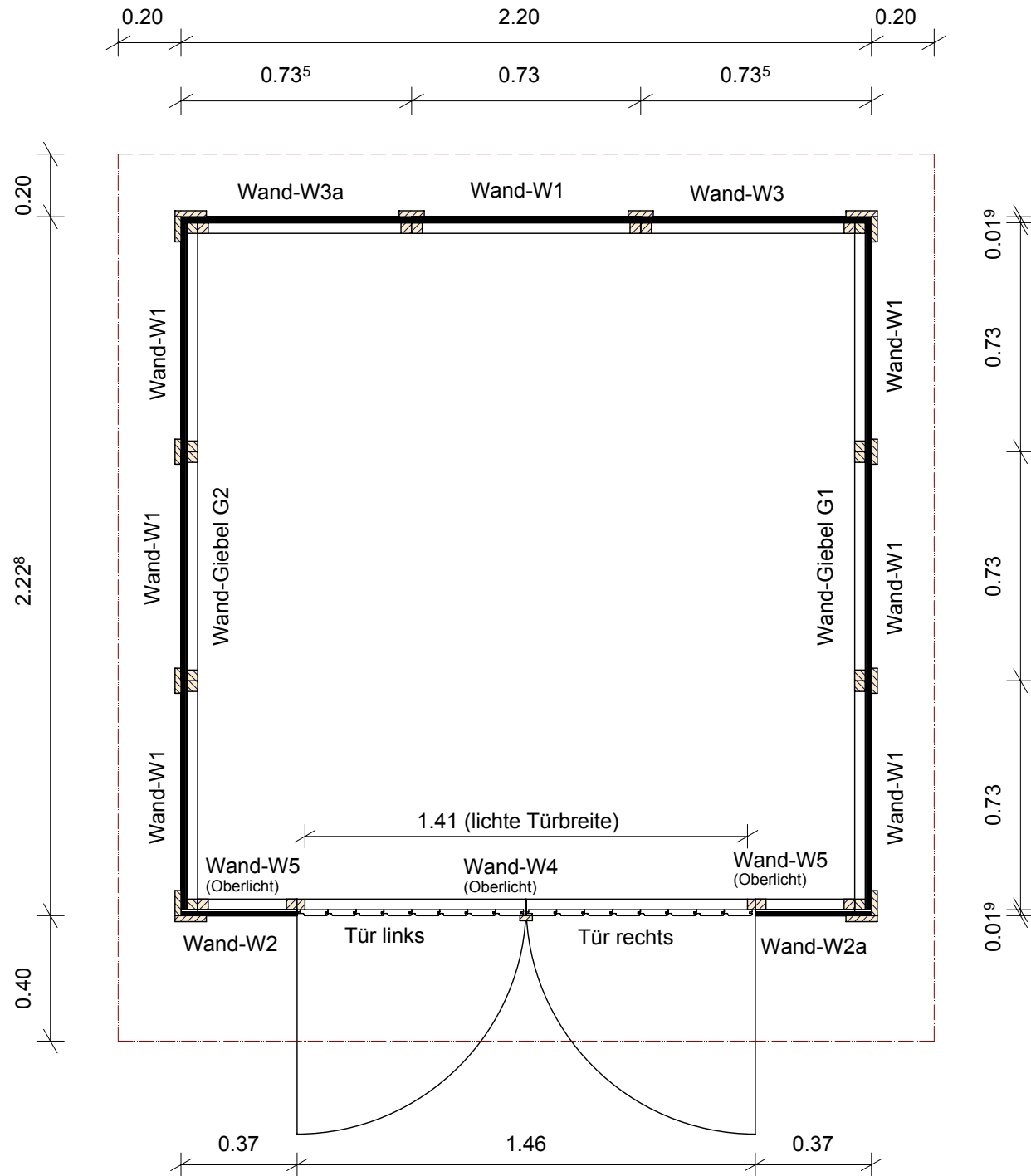
Hoken 15-19
D-24635 Daldorf
Tel.: (04328) 178-0
e-mail: info@jorkisch.de
www.jorkisch.de

Fundamentplan

20.03.2014

BV : VESTERVIK 22/23
Ort :
Kunde :
Bearb. : Mario Reiche

M : 1 : 41.71



Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG

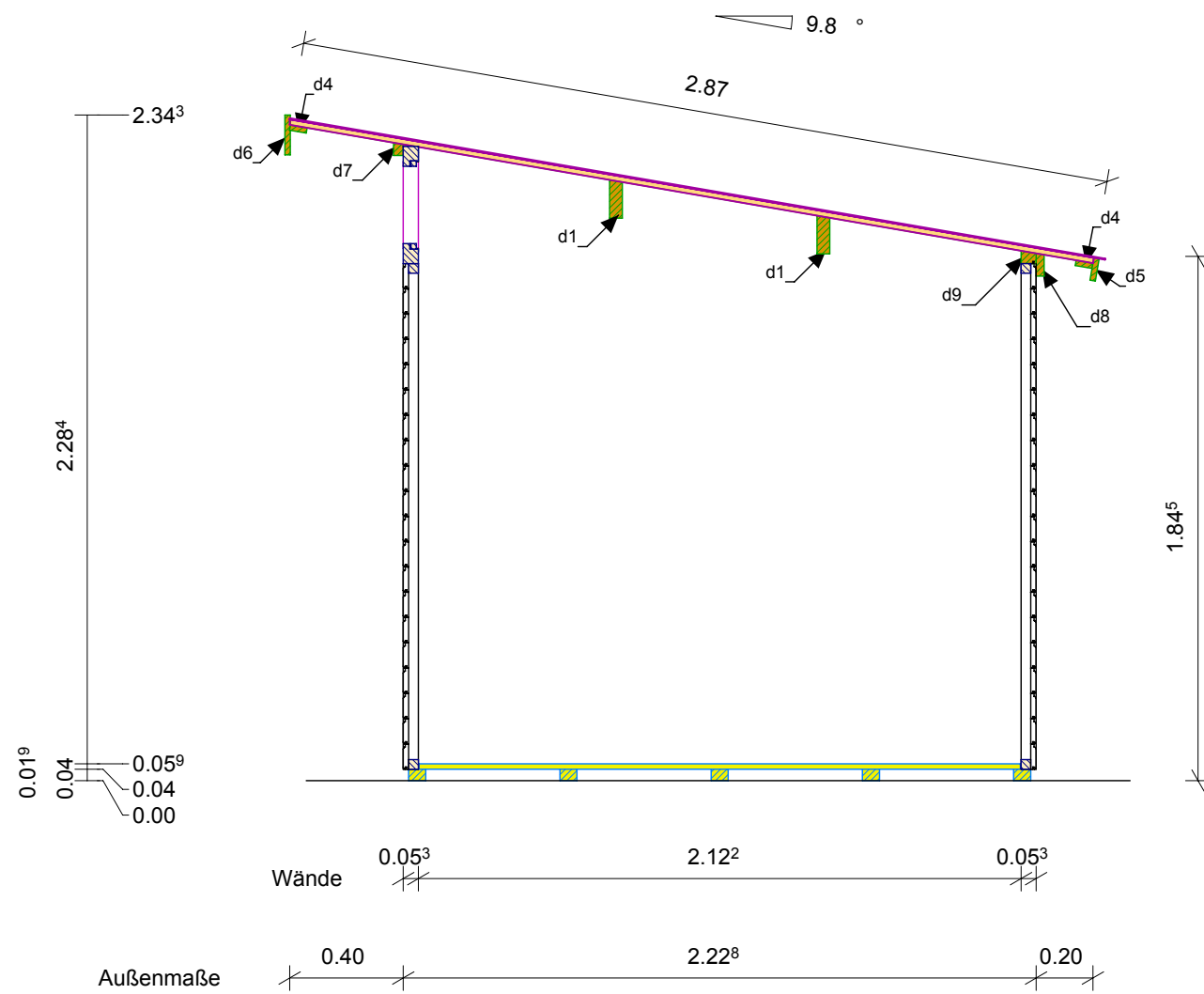
Hoken 15-19
 D-24635 Daldorf
 Tel.: (04328) 178-0
 e-mail: info@jorkisch.de
 www.jorkisch.de

Grundriß

20.03.2014

BV : VESTERVIK 22/23
 Ort :
 Kunde :
 Bearb. : Mario Reiche

M : 1 : 20.00

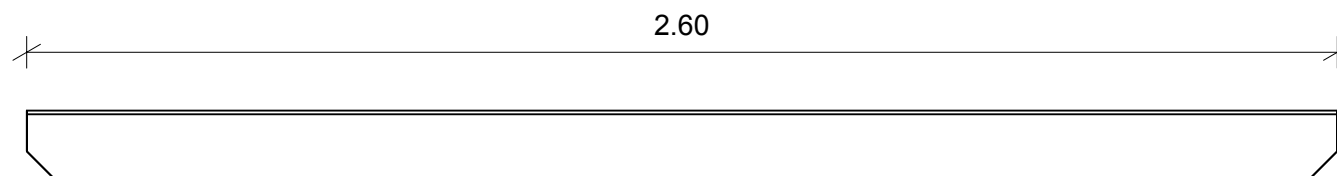
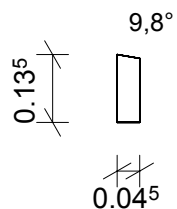


Schnitt: B-B

<p>Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG</p> <p>Hoken 15-19 D-24635 Daldorf Tel.: (04328) 178-0 e-mail: info@jorkisch.de www.jorkisch.de</p>		<small>Kein Text zugewiesen...</small> JODA Holzbauprogramme
<p>Querschnitt 20.03.2014</p>		
BV	: VESTERVIK 22/23	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> M : 1 : 25.00 </div>
Ort	:	
Kunde	:	
Bearb.	: Mario Reiche	

2 Stück Dachpfetten 45 x 135 x 2600 mm

9,8° abgegratet



Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG

Hoken 15-19
D-24635 Daldorf
Tel.: (04328) 178-0
e-mail: info@jorkisch.de
www.jorkisch.de

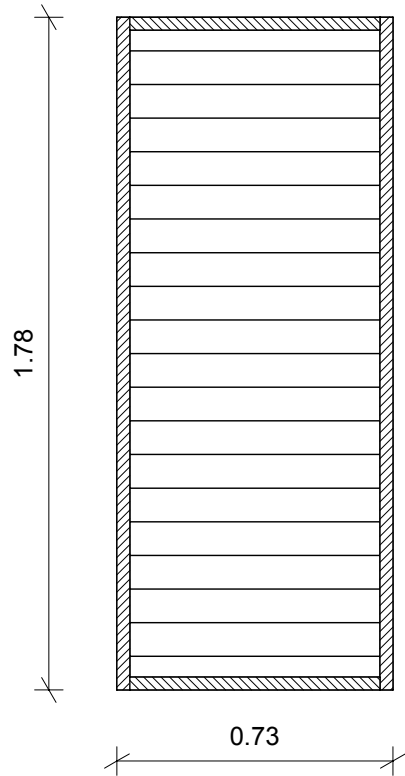
Dachpfetten

20.03.2014

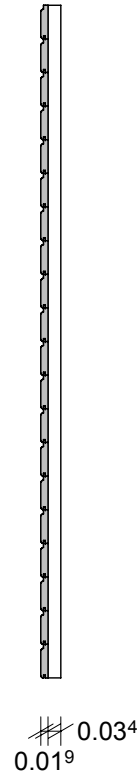
BV : VESTERVIK 22/23
Ort :
Kunde :
Bearb. : Mario Reiche

M : 1 : 15.00

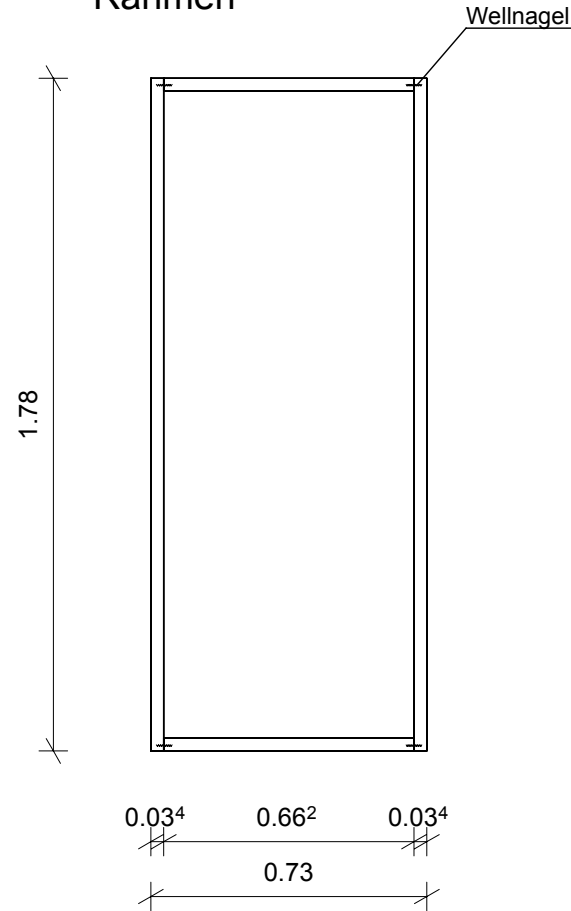
Ansicht von hinten



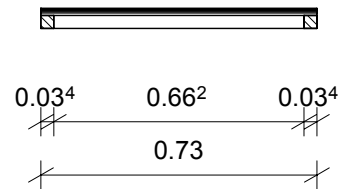
Ansicht von links



Rahmen



Draufsicht



7 Stück Wandelemente W1
730 x 1780 mm

Schalung: 19x96 mm, Softline (optional farbig)
Rahmenkanteln: 34x34 mm

Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG

Hoken 15-19
D-24635 Daldorf
Tel.: (04328) 178-0
e-mail: info@jorkisch.de
www.jorkisch.de

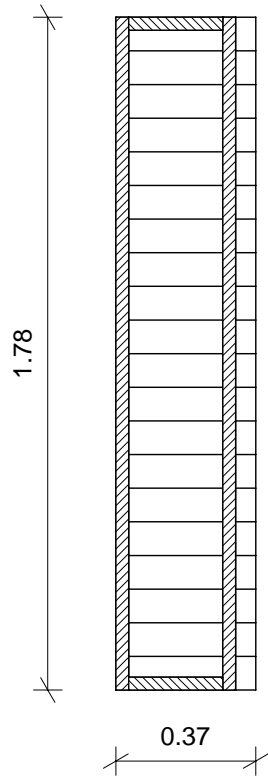
Wandelement

20.03.2014

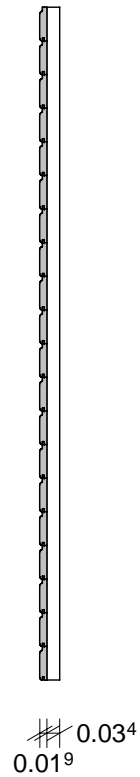
BV : VESTERVIK 22/23
Ort :
Kunde :
Bearb. : Mario Reiche

M : 1 : 20.00

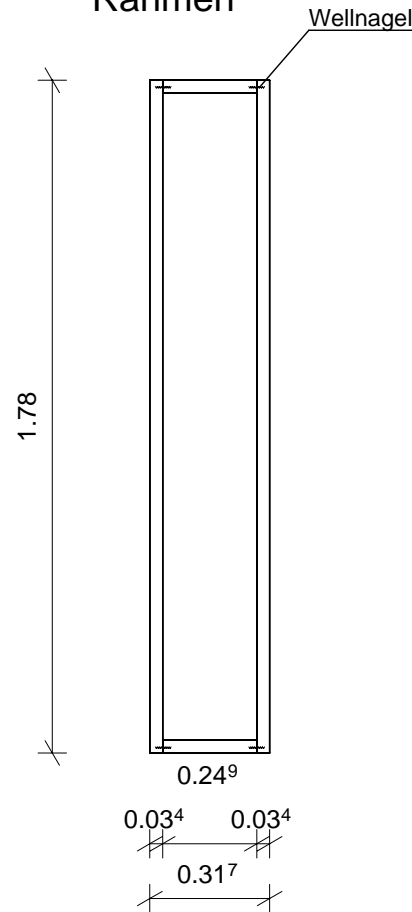
Ansicht von hinten



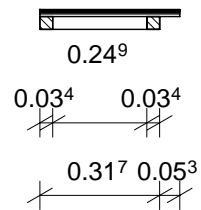
Ansicht von links



Rahmen



Draufsicht



1 Stück Wandelement W2
370 x 1780 mm (Ecke, links)

Schalung: 19x96 mm, Softline (optional farbig)
Rahmenkanteln: 34x34 mm

Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG

Hoken 15-19
D-24635 Daldorf
Tel.: (04328) 178-0
e-mail: info@jorkisch.de
www.jorkisch.de

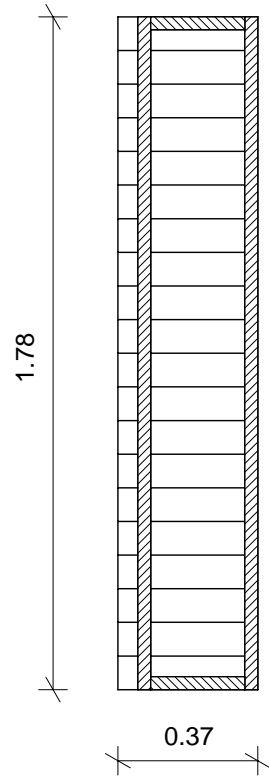
Wandelement

20.03.2014

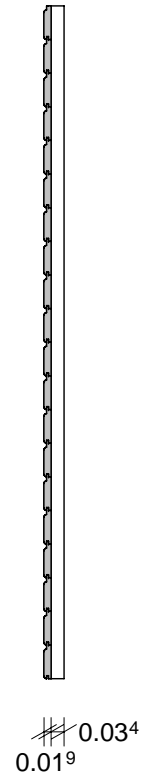
BV : VESTERVIK 22/23
Ort :
Kunde :
Bearb. : Mario Reiche

M : 1 : 20.00

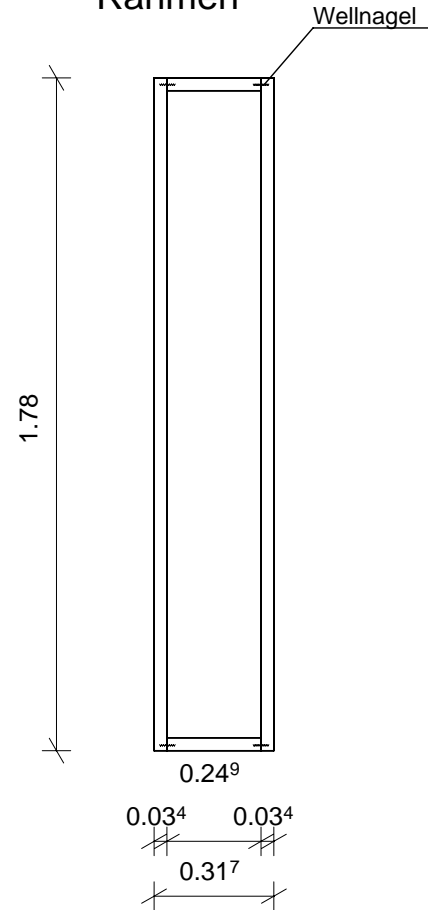
Ansicht von hinten



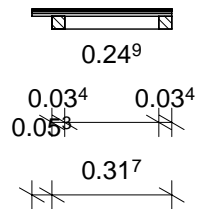
Ansicht von links



Rahmen



Draufsicht



Schalung: 19x96 mm, Softline (optional farbig)
Rahmenkanteln: 34x34 mm

1 Stück Wandelement W2a
370 x 1780 mm (Ecke, rechts)

Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG

Hoken 15-19
D-24635 Daldorf
Tel.: (04328) 178-0
e-mail: info@jorkisch.de
www.jorkisch.de

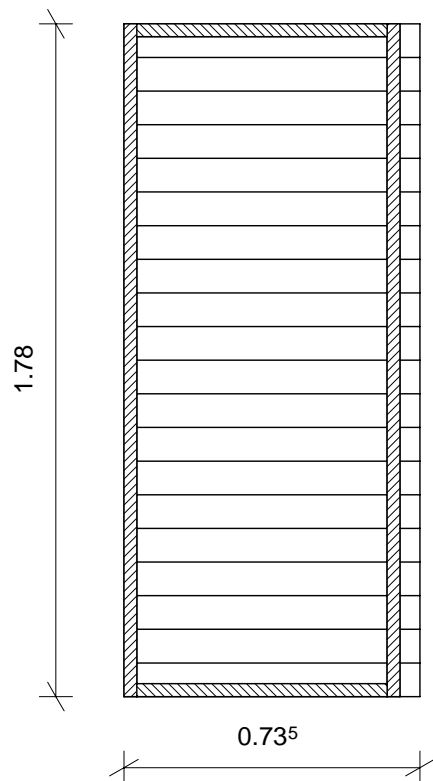
Wandelement

20.03.2014

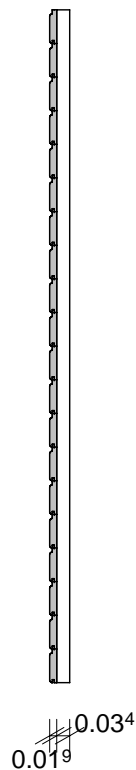
BV : VESTERVIK 22/23
Ort :
Kunde :
Bearb. : Mario Reiche

M : 1 : 20.00

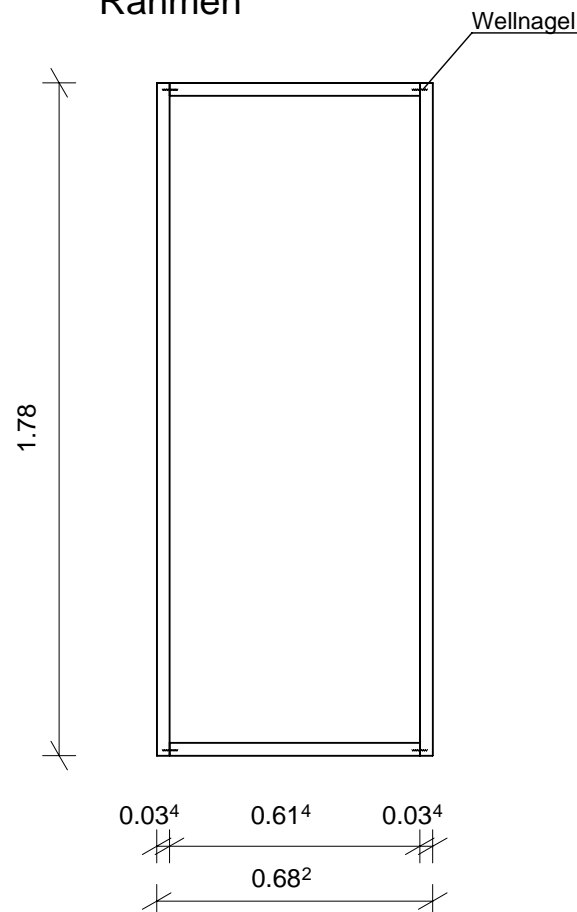
Ansicht von hinten



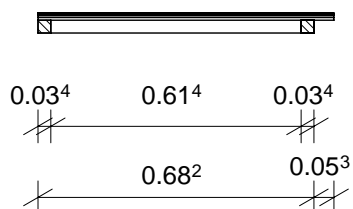
Ansicht von links



Rahmen



Draufsicht

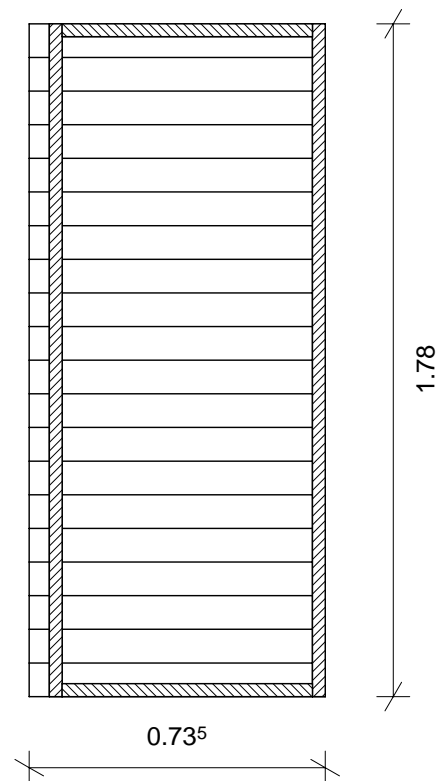


1 Stück Wandelement W3
735 x 1780 mm (Ecke, links)

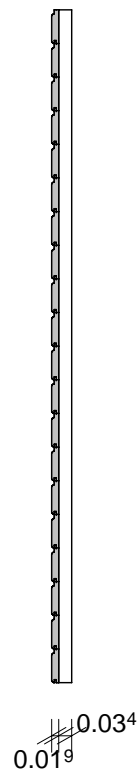
Schalung: 19x96 mm, Softline (optional farbig)
Rahmenkanteln: 34x34 mm

<p>Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG</p> <p>Hoken 15-19 D-24635 Daldorf Tel.: (04328) 178-0 e-mail: info@jorkisch.de www.jorkisch.de</p>		<small>Kein Text zugewiesen...</small> JODA Holzbauprogramme
<p>Wandelement 20.03.2014</p>		
BV	: VESTERVIK 22/23	
Ort	:	
Kunde	:	
Bearb.	: Mario Reiche	M : 1 : 20.00

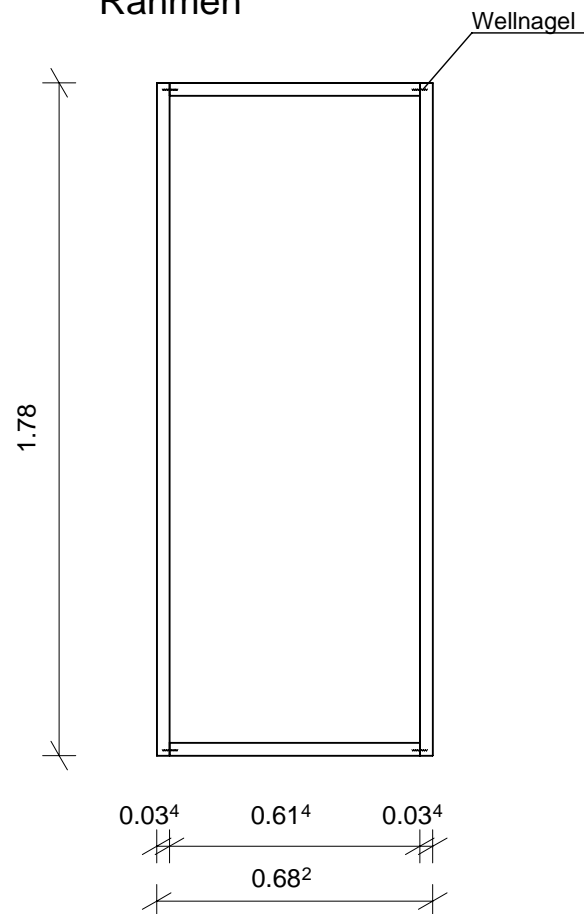
Ansicht von hinten



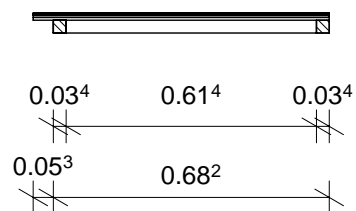
Ansicht von links



Rahmen



Draufsicht

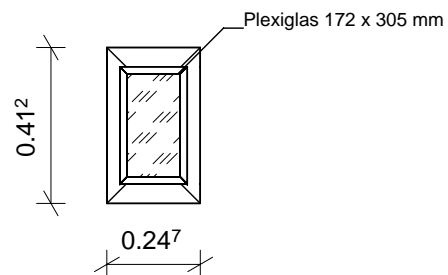


1 Stück Wandelement W3a
735 x 1780 mm (Ecke, rechts)

Schalung: 19x96 mm, Softline (optional farbig)
Rahmenkanteln: 34x34 mm

<p>Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG</p> <p>Hoken 15-19 D-24635 Daldorf Tel.: (04328) 178-0 e-mail: info@jorkisch.de www.jorkisch.de</p>		<small>Kein Text zugewiesen...</small> JODA Holzbauprogramme
<p>Wandelement 20.03.2014</p>		
BV	: VESTERVIK 22/23	
Ort	:	
Kunde	:	
Bearb.	: Mario Reiche	M : 1 : 20.00

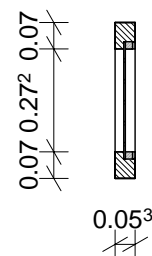
Ansicht von innen



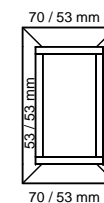
Seitenansicht



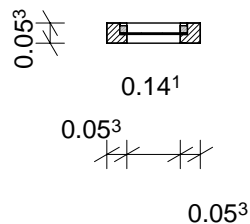
Querschnitt



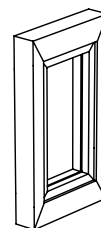
Rahmen



Horizontalschnitt



3-D

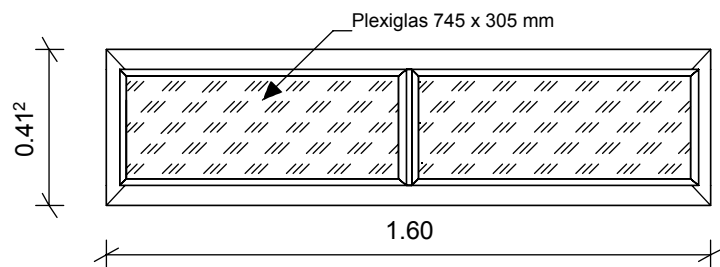


2 Stück Oberlichtelemente W5
247 x 412 mm

Rahmen (horiz.): 70 x 53 mm, (optional in elfenbein)
Rahmen (vertik.): 53 x 53 mm, (optional in elfenbein)
Glasleisten: 19 x 19 mm, (optional in elfenbein)

<p>Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG</p> <p>Hoken 15-19 D-24635 Daldorf Tel.: (04328) 178-0 e-mail: info@jorkisch.de www.jorkisch.de</p>		<small>Kein Text zugewiesen...</small> JODA Holzbauprogramme
<p>Wandelement 20.03.2014</p>		
BV	: VESTERVIK 22/23	
Ort	:	
Kunde	:	
Bearb.	: Mario Reiche	M : 1 : 20.00

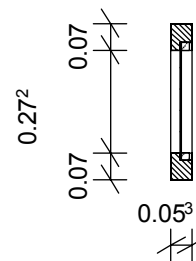
Ansicht von innen



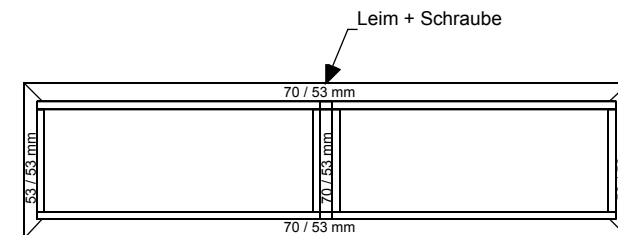
Seitenansicht



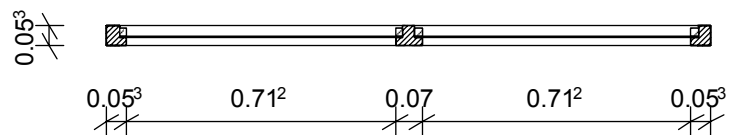
Querschnitt



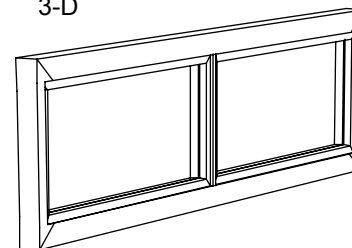
Rahmen



Horizontalschnitt



3-D

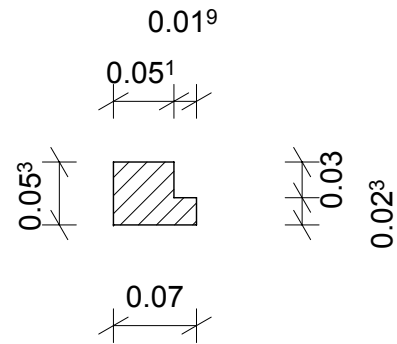


1 Stück Oberlichtelement W4
 1600 x 412 mm

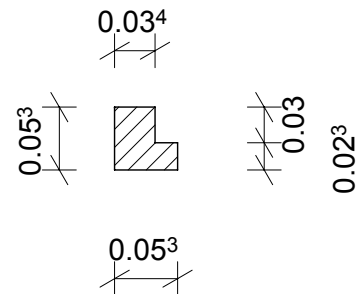
Rahmen (horiz.): 70 x 53 mm, (optional in elfenbein)
 Rahmen (vertik.): 53 x 53 mm, (optional in elfenbein)
 Glasleisten: 19 x 19 mm, (optional in elfenbein)

Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG		Kein Text zugewiesen...	SEMA Holzbauprogramme	
Hoken 15-19 D-24635 Daldorf Tel.: (04328) 178-0 e-mail: info@jorkisch.de www.jorkisch.de				
Wandelement W4				20.03.2014
BV : VESTERVIK 22/23 Ort : Kunde : JORKISCH Bearb. : Mario Reiche	M : 1 : 20.00			

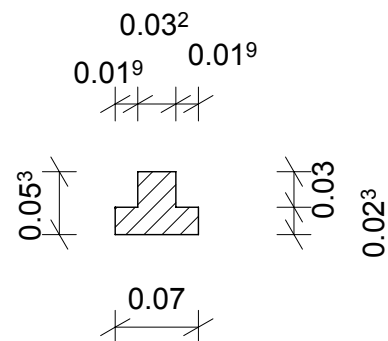
Rahmenprofil oben + unten



Rahmenprofil links + rechts



Rahmenprofil Mittelsteg W4



Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG

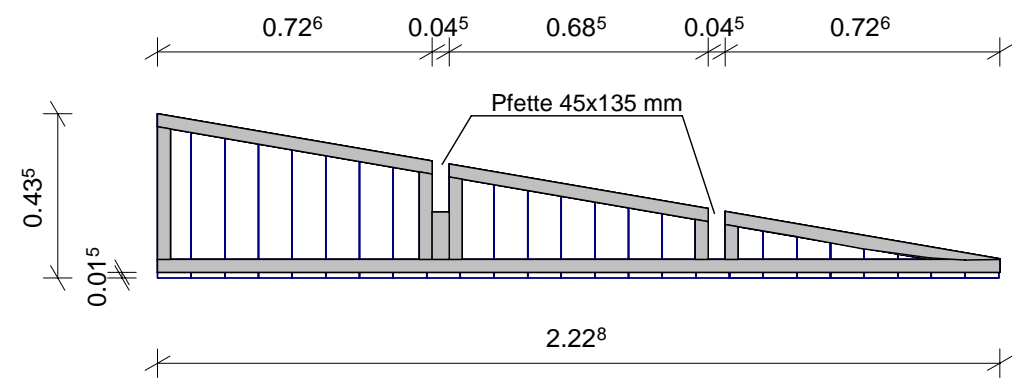
Hoken 15-19
D-24635 Daldorf
Tel.: (04328) 178-0
e-mail: info@jorkisch.de
www.jorkisch.de

Rahmenprofile Oberlicht 10.03.2014

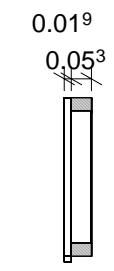
BV : VESTERVIK 22/23
Ort :
Kunde :
Bearb. : Mario Reiche

M : 1 : 6.37

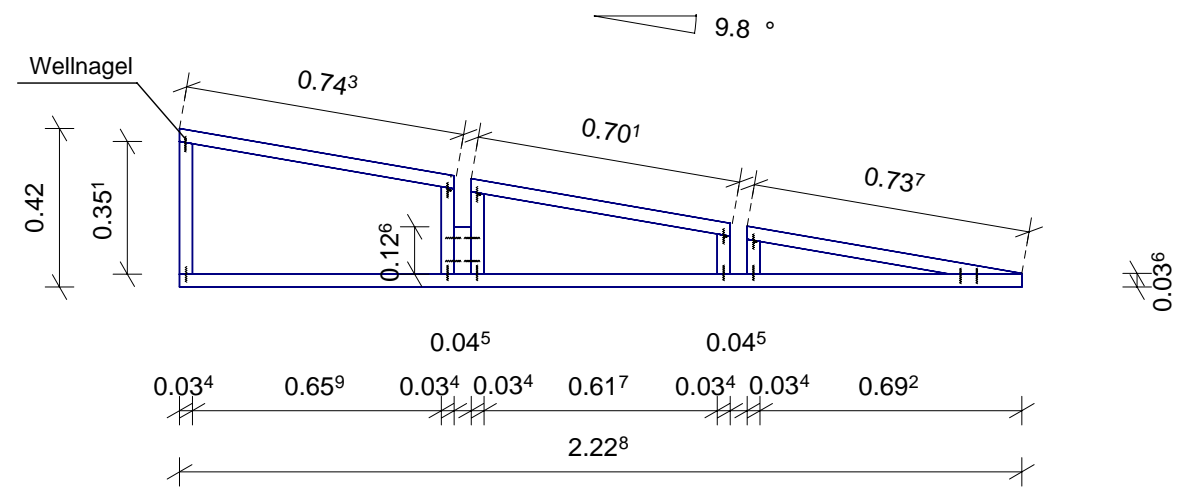
Ansicht von hinten



Ansicht von links



Rahmen

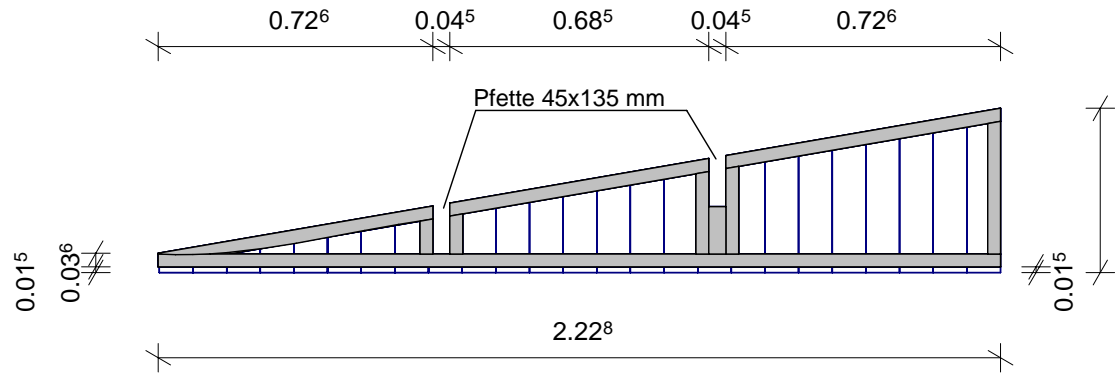


1 Stück Giebelelement, links
2228 x 435 mm

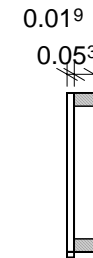
Schalung: 19x96 mm, Softline (optional farbig)
Rahmenkanteln: 34x53 mm

Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG		Kein Text zugewiesen... JODA Holzbauprogramme	
Hoken 15-19 D-24635 Daldorf Tel.: (04328) 178-0 e-mail: info@jorkisch.de www.jorkisch.de			
Wandelement			20.03.2014
BV : VESTERVIK 22/23 Ort : Kunde : Bearb. : Mario Reiche	M : 1 : 20.00		

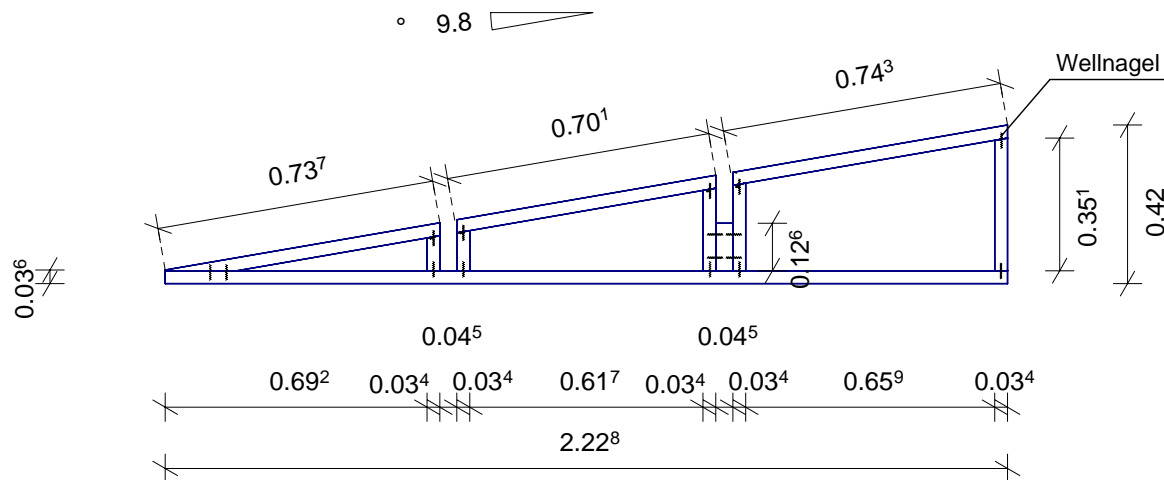
Ansicht von hinten



Ansicht von links



Rahmen



1 Stück Giebelelement, rechts
2228 x 435 mm

Schalung: 19x96 mm, Softline (optional farbig)
Rahmenkanteln: 34x53 mm

Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG

Hoken 15-19
D-24635 Daldorf
Tel.: (04328) 178-0
e-mail: info@jorkisch.de
www.jorkisch.de

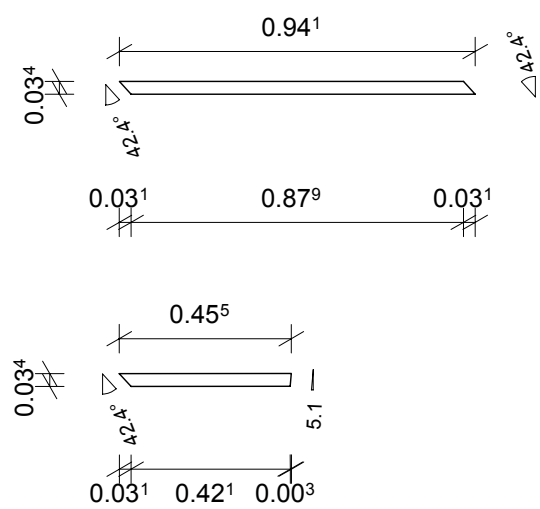
Wandelement

20.03.2014

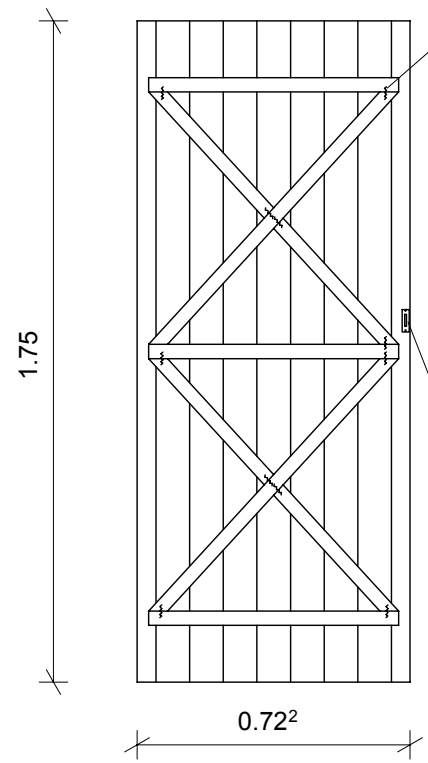
BV : VESTERVIK 22/23
Ort :
Kunde :
Bearb. : Mario Reiche

M : 1 : 20.00

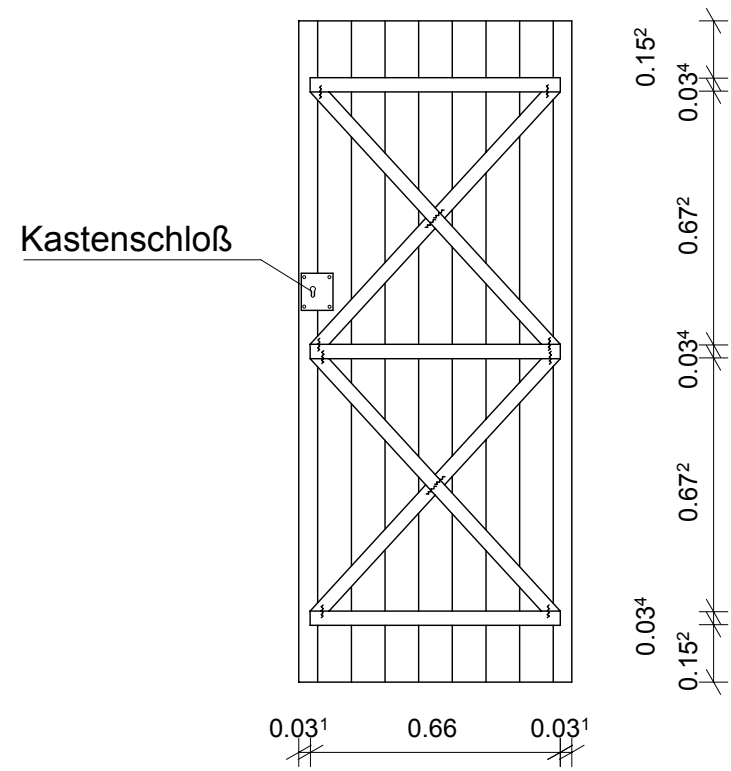
Rahmendiagonalen



rechter Flügel



linker Flügel



2x 722 x 1750 mm

- Schalung: 18 Stk. 19 x 96 x 1750 mm, Softline (optional farbig)
- Rahmenkanten: 6 Stk. 34 x 34 x 660 mm
- Rahmenkanten: 4 Stk. 34 x 34 x 941 mm
- Rahmenkanten: 8 Stk. 34 x 34 x 455 mm
- Deckleiste: 1 Stk. 16 x 40 x 1750 mm (optional elfenbein)
- Kastenschloß: 1 Stk. 150B, Buntbart, mit Schließblech

Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG

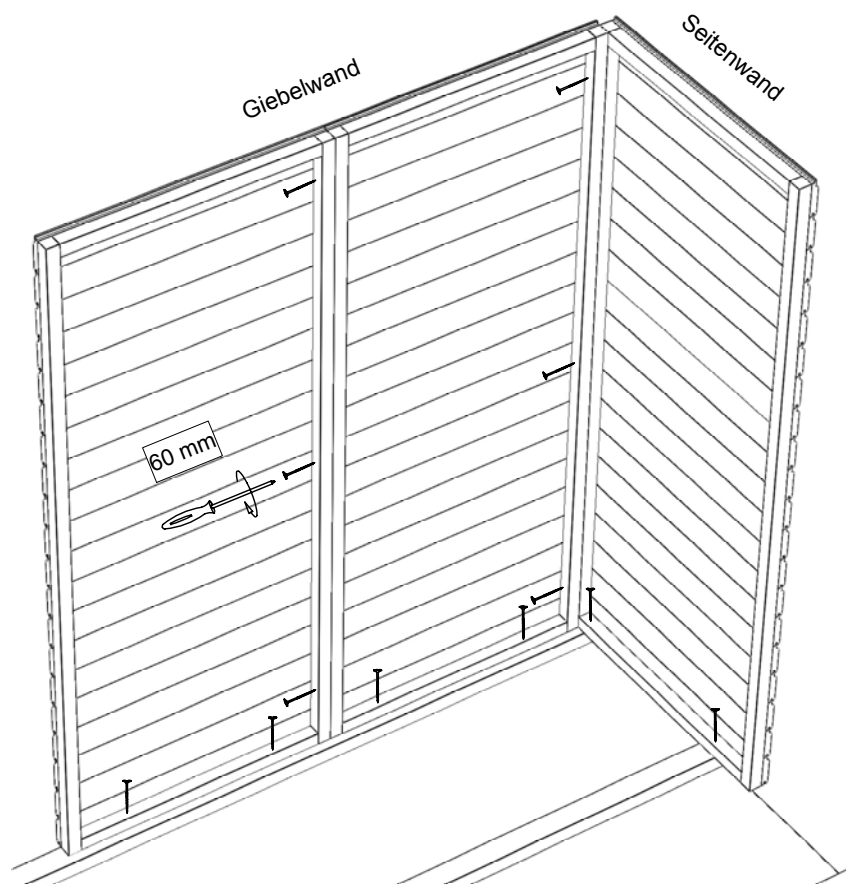
Hoken 15-19
D-24635 Daldorf
Tel.: (04328) 178-0
e-mail: info@jorkisch.de
www.jorkisch.de

Doppeltür 20.03.2014

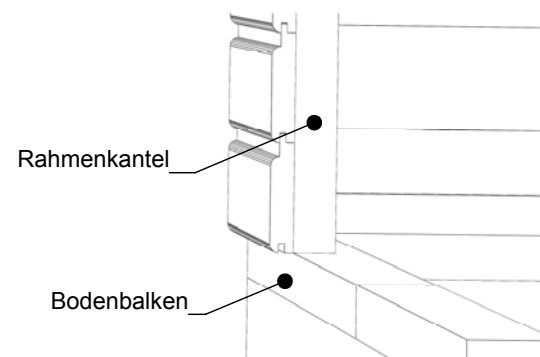
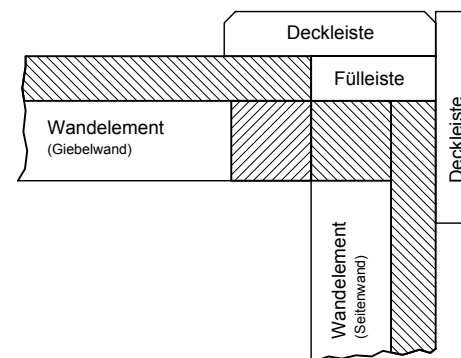
BV :
Ort :
Kunde :
Bearb. : Mario Reiche

M : 1 : 20.00

Nachdem die Bodenriegel auf dem Fundament befestigt wurden, beginnen Sie mit der Montage der Wandelemente. Fangen Sie mit den ECKELEMEN- TEN AN. Verschrauben Sie die Elemente zuerst nur untereinander mit Spax 60 mm. Wenn alle Wandelemente montiert sind, ist der Korpus in Winkel und Flucht auszurichten. Wenn alles stimmt, sind die Wandelemente auch mit den Bodenriegeln zu verschrauben.



Eckausbildung



Die Rahmenkanten der Wandelemente sind mit den Bodenbalken bündig. Die Wandschalung steht über und bildet unten eine Tropfkante.

Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG

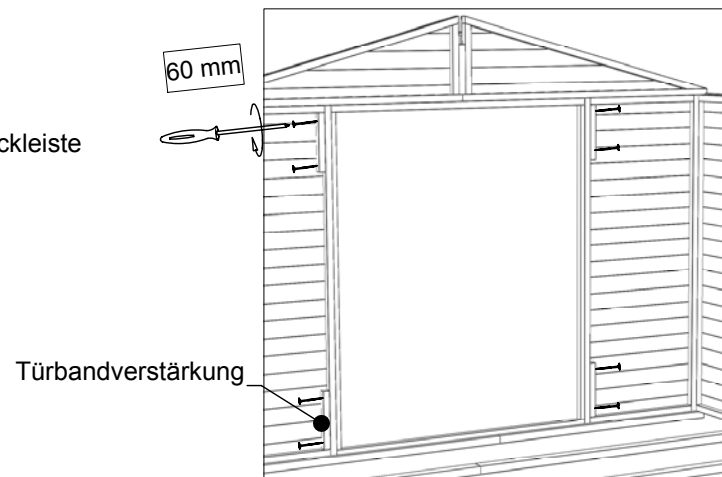
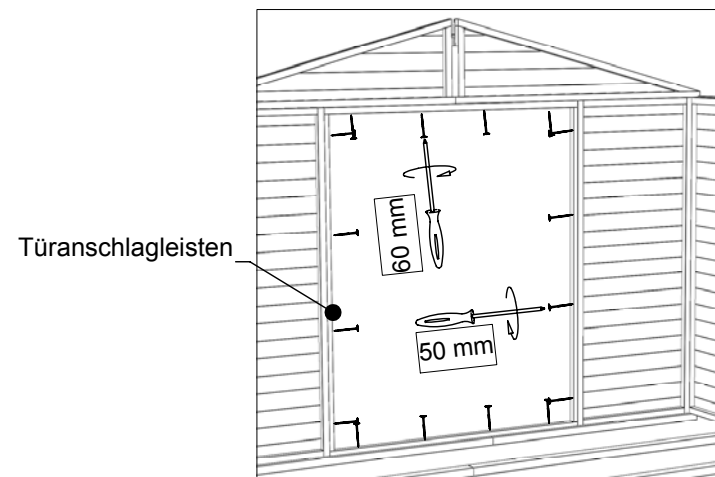
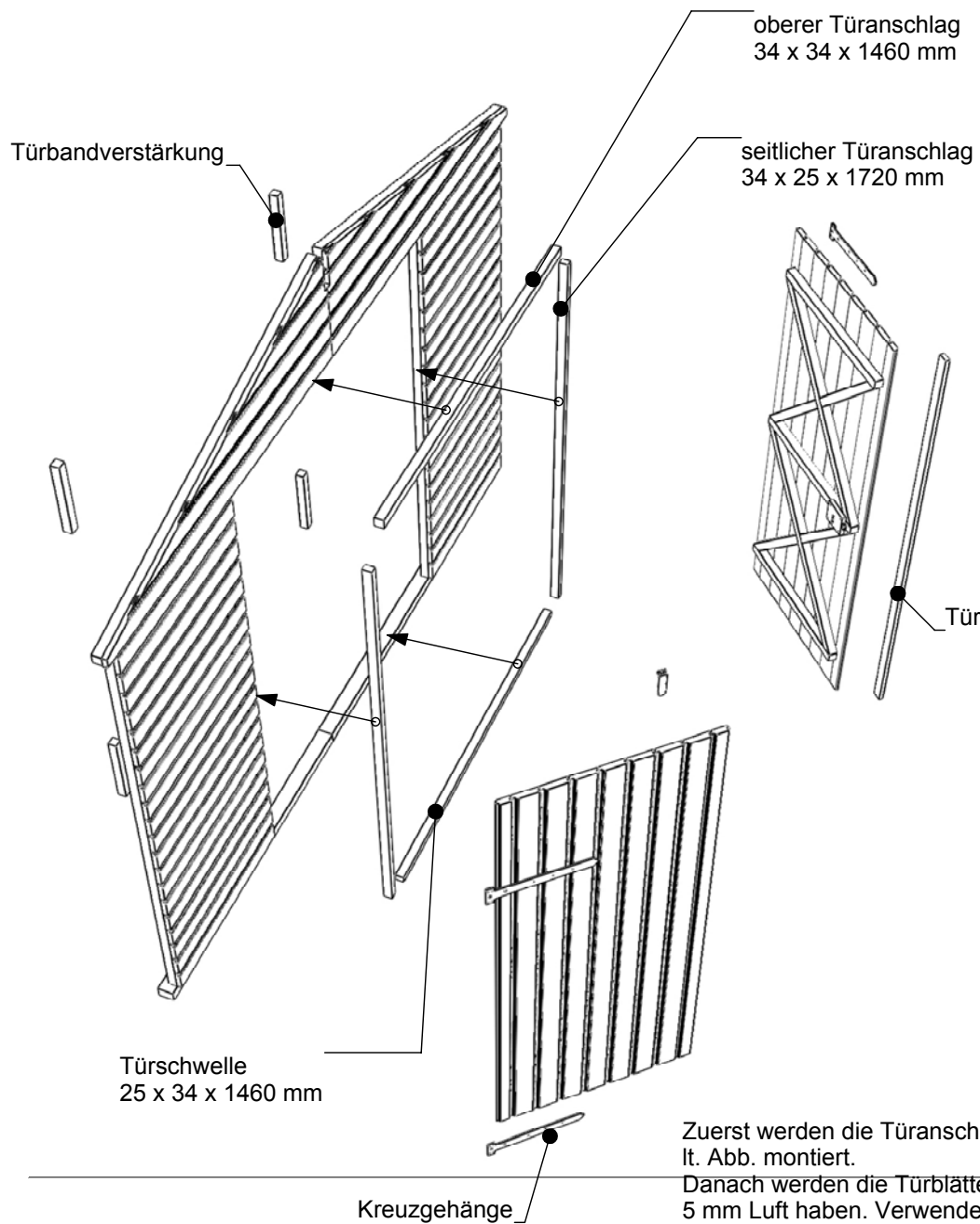
Hoken 15-19
D-24635 Daldorf
Tel.: (04328) 178-0
e-mail: info@jorkisch.de
www.jorkisch.de

Wandmontage

20.03.2014

BV :
Ort :
Kunde :
Bearb. : Mario Reiche

M : 1 : 25.00



Zuerst werden die Türanschlagleisten u. die Türbandverstärkungen lt. Abb. montiert.
Danach werden die Türblätter eingepaßt. Sie sollten umlaufend ca. 5 mm Luft haben. Verwenden Sie zum Justieren Keile oder Unterleger. Eine zweite Person für die Montage sollte auch vorhanden sein. Wenn die Türen ausgerichtet sind, schrauben Sie die Kreuzgehänge mit 35 mm Spax an. Die Schloßschrauben werden zum Schluß befestigt (vorbohren).

Prinzipskizze
Darstellung zeigt NORDIC 30-23

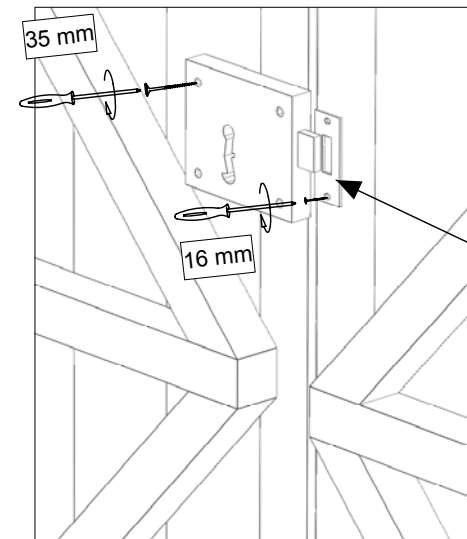
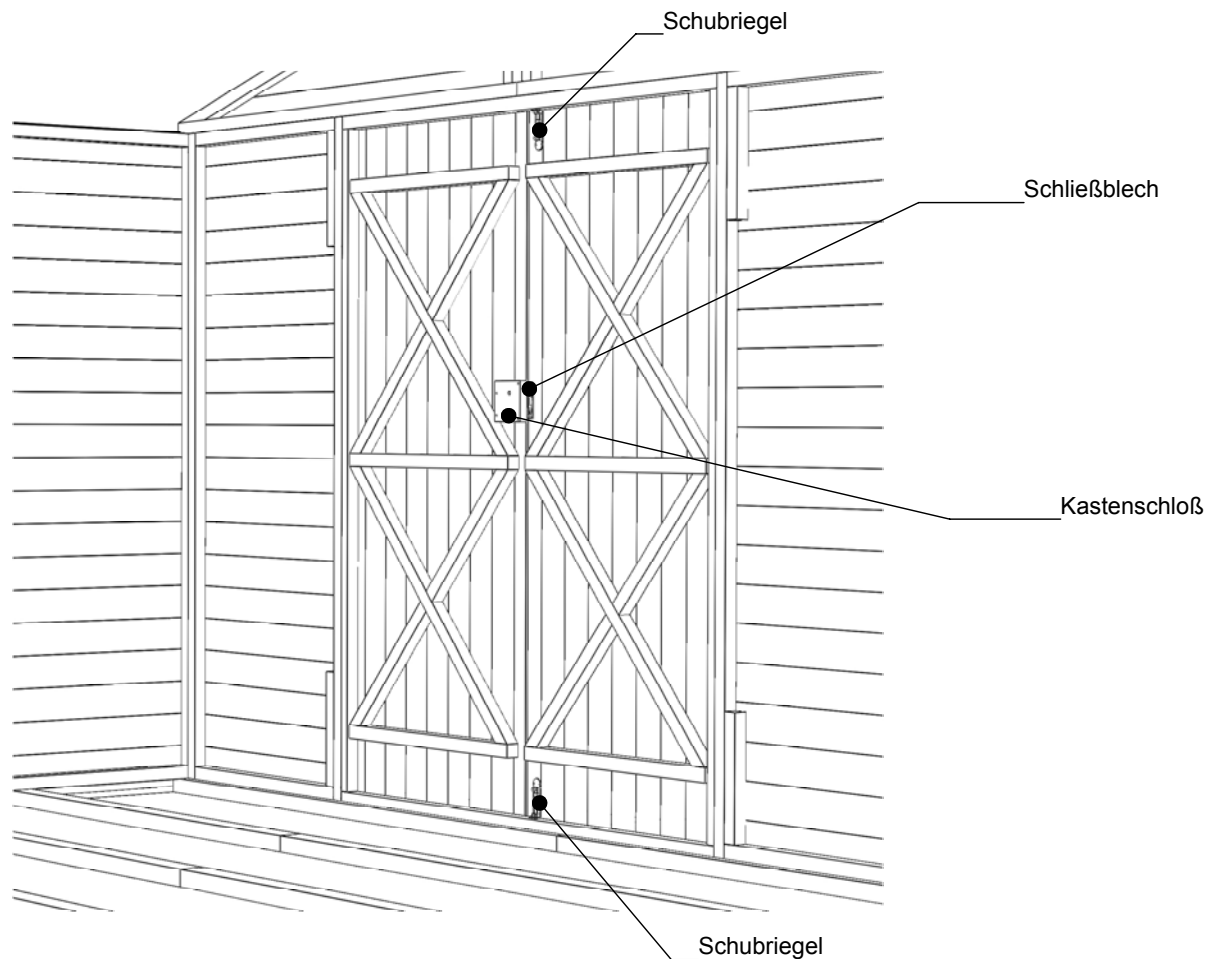
Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG

Hoken 15-19
D-24635 Daldorf
Tel.: (04328) 178-0
e-mail: info@jorkisch.de
www.jorkisch.de

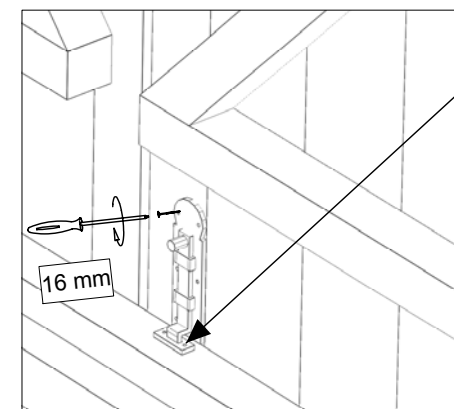
Doppeltürmontage 20.03.2014

BV :
Ort :
Kunde :
Bearb. : Mario Reiche

M : 1 : 23.46



Das Schließblech wird nur als Distanzblech für die Schloßfalle eingesetzt und ist lt. Abb. zu montieren.



Schließblech anschrauben und mit Bohrer die Ausnehmung im Holz für den Riegel vornehmen.

Die Doppeltür kann wahlweise entweder mit Anschlagrichtung DIN links oder DIN rechts montiert werden. Dargestellt ist DIN rechts. Bevor das Schloß angeschraubt wird, müssen Sie noch das Schlüsselloch im Türblatt bohren.

Prinzipskizze

Darstellung zeigt NORDIC 30-23

Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG

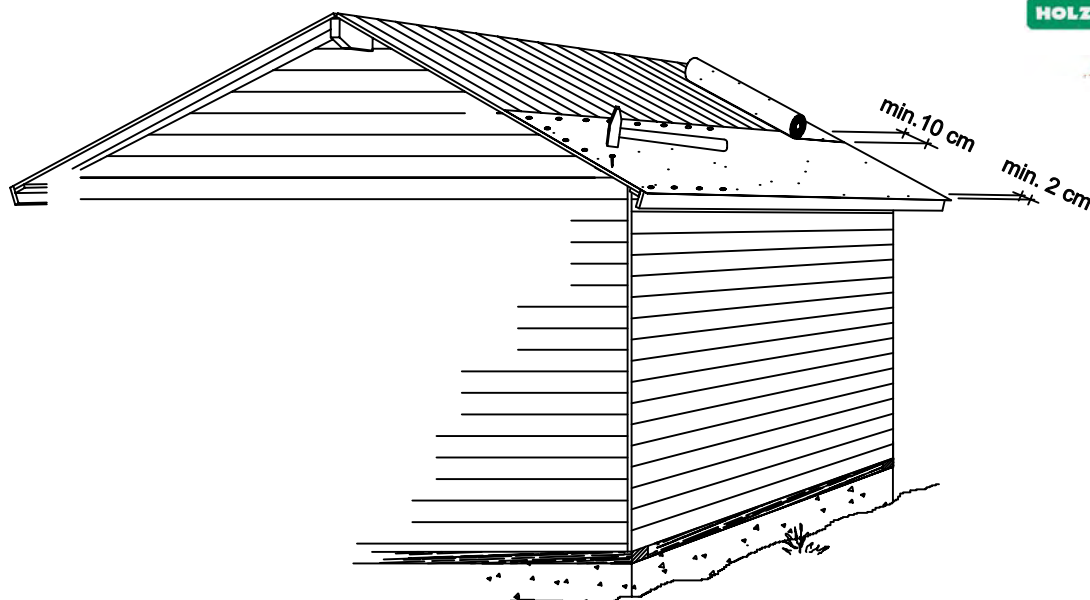
Hoken 15-19
D-24635 Daldorf
Tel.: (04328) 178-0
e-mail: info@jorkisch.de
www.jorkisch.de

Türschloßmontage 20.03.2014

BV :
Ort :
Kunde :
Bearb. : Mario Reiche

M : 1 : 25.00

11. Dacheindeckung



JODA liefert zu jedem Haus Dachpappe mit. Diese ist nur als Ersteindeckung vorgesehen. Wir weisen darauf hin, daß auf diese Deckung eine 2. Lage Dachpappe oder Bitumenschindeln aufzubringen ist, um die Dichtheit des Daches zu gewährleisten.

Mit dem Verlegen der mitgelieferten Pappe wird an der Traufseite begonnen. An der Traufseite muß die Pappe ca. 2 cm überstehen, damit das Wasser abtropfen kann und nicht unter die Pappe kriecht. Die Überlappung der einzelnen Bahnen muß mindestens 10 cm betragen.

Genagelt wird im Abstand von mindestens 15 cm. Die Firstbahn wird zum Schluß genagelt.

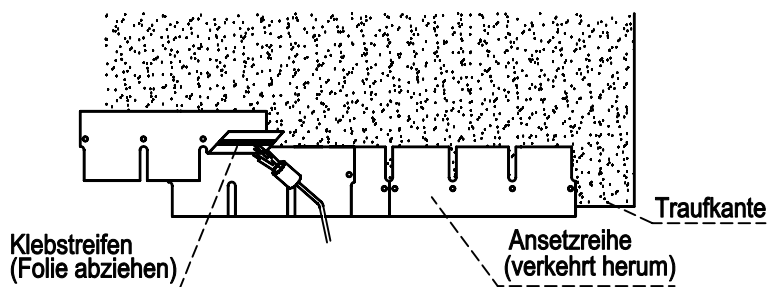
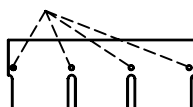
Hinweis: Je nach Dachlänge kann es auch vorkommen, daß die einzelnen Dachpappbahnen in der Länge gestoßen werden müssen.

Schindeleindeckung

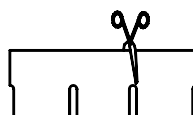
Von JODA können Sie gegen Aufpreis auch Bitumenschindeln in den Farben Rot, Grün oder Anthrazit erhalten. Die Schindeln werden auf die Dachpappe genagelt. Das folgende Schema veranschaulicht die Verlegung. Beachten Sie, daß an der Traufseite mit einer verkehrt herum (Auskerbungen zum First zeigend) gelegten Schindelreihe begonnen wird. Darauf wird dann erst die eigentliche Deckung gebracht.

Verlegung

4 Befestigungspunkte
(verz. Breitkopfnägel)



Firststücke schneiden



Klebstreifen
(Folie abziehen)



Vor dem Biegen erwärmen

Firsteindeckung

